



Juliane Kay

Das Dorf und die Menschheit

Schauspiel

8D 13H

UA: 11.12.1935, Agnes Straub Theater am Kurfürstendamm, Berlin

Ein ganzes Dorf verspottet ihren Glauben an das Gute – bis es selbst auf die Probe gestellt wird.

Die Grassner-Resl lebt mit ihrem trunksüchtigen und gewalttätigen Vater in einem Dorf, dessen Bewohner sie wegen ihrer Frömmigkeit und ihres unermüdlichen Drangs, die Menschen zu „bessern“, verspotten. Unerschrocken hält sie den Bauern ihre Trunksucht, Habgier, Lieblosigkeit und Heuchelei vor und glaubt fest daran, dass in jedem Menschen das Gute geweckt werden könne.

Aus Spott beschließen die Männer im Wirtshaus, Resl betrunken zu machen und ihre Tugendhaftigkeit auf die Probe zu stellen. Ferdl, in den sie heimlich verliebt ist, beteiligt sich an dem grausamen Spiel. Später stellt der Arzt fest, dass Resl schwanger ist. Sie selbst kann sich an nichts erinnern und wird von der Dorfgemeinschaft verhöhnt und ausgegrenzt.

Als Resl schließlich schwer krank und dem Tod nahe ist, beginnt sich ausgerechnet das Dorf zu verändern: Menschen, die zuvor hartherzig waren, helfen einander, und selbst Ferdl übernimmt Verantwortung. In ihrem Fieberwahn glaubt Resl, die von ihr ersehnte „Besserung“ der Menschheit endlich zu sehen.

Juliane Kay

(* 1904 in Wien | † 1968 in Wien)

Juliane Kay war ab 1923 literarisch tätig und verfasste zunächst Bühnenstücke, die sie selbst inszenierte, wie 1934 ihr Volksstück „Das Dorf und die Menschheit“, wobei Agnes Straub die Hauptrolle übernahm. Ihr Roman „Abenteuer im Sommer“ wurde mit dem Jugendpreis des Verbandes deutscher Erzähler ausgezeichnet. 1939 lieferte sie ihr erstes Filmdrehbuch. In den 1950er Jahren war sie als Co-Autorin an vielen sehr erfolgreichen Filmen beteiligt, darunter: „Vagabunden“ mit Paula Wessely und Attila Hörbiger, „Eine Frau von heute“ mit Luise Ulrich und Curd Jürgens, „Im Prater blüh’n wieder die Bäume“. 1953 erhielt Juliane Kay einen Bundesfilmpreis als beste Drehbuchautorin. In späteren Jahren schrieb sie vorwiegend



Romane. Sie lebte lange in München und kehrte zuletzt nach Wien zurück.

FILMTITEL:

1969 LENI / TV FILM (Drehbuch)
1960 GUSTAV ADOLFS PAGE (Drehbuch)
1959 DIE UNVOLLKOMMENE EHE (Drehbuch)
1958 FRAUENSEE (Drehbuch)
1958 AUFERSTEHUNG (ADAPTION)
1958 OHNE MUTTER GEHT ES NICHT (Drehbuch)
1958 IM PRATER BLÜH'N WIEDER DIE BÄUME (Drehbuch)
1957 MEIN SOHN MICHAEL (Drehbuch)
1957 WIE SCHÖN, DASS ES DICH GIBT (Drehbuch)
1956 DIE LIEBE FAMILIE (Drehbuch)
1957 EIN STÜCK VOM HIMMEL (Drehbuch)
1956 DER ERSTE FRÜHLINGSTAG (Drehbuch)
1956 DIE GOLDENE BRÜCKE (Drehbuch)
1956 REGINE (Drehbuch)
1956 DAS DONKOSAKENLIED (Drehbuch)
1955 GELIEBTE FEINDIN (Drehbuch)
1955 DER FRÖHLICHE WANDERER (Drehbuch)
1955 DIE TOTENINSEL (Drehbuch)
1954 DU BIST DIE RICHTIGE (Drehbuch)
1954 DER ERSTE KUSS (Drehbuch)
1954 EINE FRAU VON HEUTE (Drehbuch)
1953 VERGISS DIE LIEBE NICHT (Drehbuch)
1952 WENN ABENDS DIE HEIDE TRÄUMT (Drehbuch)
1952 DAS LETZTE REZEPT (Drehbuch)
1949 VAGABUNDEN (Drehbuch)
1939 IHR ERSTES ERLEBNIS (Drehbuch)